

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Kulturausschusses der Stadt
Lüdenscheid**

am 19.08.2009

Bergstadt-Gymnasium, Saarlandstr. 5, 58511 Lüdenscheid

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Norbert Adam CDU

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi	SPD	
Ratsfrau Ulrike Kopp	CDU	Vertretung für Ratsfrau Christine Hohnsel
Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs	CDU	
Ratsherr Harald Metzger	SPD	
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde	CDU	
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD	
Ratsfrau Marianne Weber	CDU	
Herr Gerhard Ameln	FDP	
Herr Peter-Paul Marienfeld	Grüne	
Frau Elisabeth Siebensohn	CDU	
Herr Dr. Dietmar Simon	SPD	
Frau Heide-Marie Skorupa	SPD	
Herr Wolf-Gunther Zapf	LL	

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Frau Nuran Özdemir	Multikulturelle Wählergruppe	Vertretung für Herrn Göbenli
--------------------	---------------------------------	------------------------------

Verwaltung:

Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen
Frau Jessica Dittmann
Herr Tim Begler
Herr Andreas Hostert
Frau Gesine Möller
Herr Franz Schulte-Huermann
Herr Dr. Eckhard Trox
Herr Stefan Weippert

Schriftführung:

Frau Barbara Kopietz-Dette

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Christine Hohnsel	CDU	
Ratsherr Peter Oettinghaus	AfL	Ohne Vertretung
Herr Björn Weiß	CDU	Ohne Vertretung

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Tan Göbenli	Einzelbe- werber Integrations- beirat
------------------	--

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:10 Uhr

- 1. Zukunftskonferenz "Kultur- und Weiterbildungseinrichtungen der Stadt Lüdenscheid" am 05. und 06. Juni 2009**
- Bericht der Verwaltung -
- Anregungen von Herrn Dieter Saal sind dieser Einladung beigefügt -
Vorlage: 125/2009

Ratsherr Adam verweist auf die vorliegende Zusammenfassung (Fotodokumentation) der Firma „erfolgsecht.“ sowie auf den schriftlichen Bericht der Verwaltung. Es erfolgt ein Gedankenaustausch zum weiteren Vorgehen in dem Prozess, an dem sich die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die zur Sitzung erschienene Öffentlichkeit beteiligt.

Aus der Diskussion ergibt sich, dass der Vorschlag der Verwaltung zur Einrichtung von vier Arbeitsgruppen Bestätigung findet. Es handelt sich um die Arbeitsgruppen zu folgenden Themenschwerpunkten:

1. Netzwerk Kultur – Schule
2. Transparenz, Kommunikation, Vernetzung
3. Kinder und Jugendliche
4. Standortfaktor KULTUR

Der Ausschuss einigt sich darauf, dass die Arbeitsgruppen 1. und 3. zunächst in einer gemeinsamen Konzeptionssitzung zusammenkommen. Es wird vermutet, dass es zwischen diesen beiden Arbeitsgruppen größere Schnittmengen gibt, was einen Zusammenschluss zwecks besserer Abstimmung sinnvoll machen könnte. Dies ist in einer gemeinsamen Konzeptionssitzung auszuloten. Anschließend ist eine Trennung/Aufteilung denkbar, nachdem das Vorgehen abgestimmt wurde.

Für die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe 1 haben sich bereit erklärt: Gruppe 1 Netzwerk Kultur - Schule

Hostert, Andreas (Volkshochschule)
Begler, Tim (Stadtarchiv)
Edel, Stephanie
Goldbach, Hella
Marienfeld, Peter Paul

Rigas-Gülde, Sabine
Dr. Simon. Dietmar
Wagner, Matthias

**Für die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe 3 haben sich bereit erklärt:
Gruppe 3 Kinder- und Jugendliche**

Möller, Hilke Gesine (Städtische Galerie)
Dr. Wurster, Jürgen
Amtenbrink-Gieß, Cornelia
Kasdanastassi, Evangelia
Möbus, Anne (Stadtbücherei)
Salewski, Stephanie und Harald
Feld, Christiane
Behle, Ilona
Özdemir, Nuran

**Für die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe 2 haben sich bereit erklärt:
Gruppe 2 Transparenz, Kommunikation, Vernetzung**

Paga, Beate
Skorupa, Jörg
Heinrich, Philip
Weippert, Stefan (Kulturhaus)
Westerhoff, Rainer
Schwarz, Dennis
Sachse, Stefanie
Becker, Rolf
Behle, Ilona
Dr. Wurster

**Für die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe 4 haben sich bereit erklärt:
Gruppe 4 Standortfaktor Kultur**

Lührs, Bernd-Rüdiger
Salewski, Stephanie und Harald
Paga, Jens
Wilde, Rüdiger
Metzger, Harald

Der Vorsitzende Ratsherr Adam bedankt sich für die Bereitschaft zur weitere Mitarbeit im Prozess und bittet die Verwaltung, die Koordinierung der ersten Sitzungen zu übernehmen. Er bittet die Verwaltung, bis Ende November im Ausschuss einen Zwischenbericht zu geben.

2. Antrag der FDP-Fraktion Übernahme des Bremecker Hammers durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe und Zuordnung zum Freilichtmuseum Hagen

Herr Ameln trägt für die FDP-Fraktion den schriftlich gestellten Antrag vor, den Bremecker Hammer zukünftig in der Regie des Freilichtmuseums Hagen zu betreiben. Der Antrag ist der Niederschrift als Anlage beigefügt. Seitens des Kulturausschusses wird dazu von Ratsherrn Lührs, Ratsherrn Metzger und Herrn Dr. Simon Stellung bezogen. Ratsherr Lührs kritisiert ein mögliches Auseinanderpflücken der städtischen Kultureinrichtungen und betont das große ehrenamtliche Engagement der Mitarbeiter und die wertvolle Unterstützung durch den Arbeitgeberverband. Beides sieht er bei einer organisatorischen Zuordnung zum Landschaftsverband Westfalen-Lippe gefährdet. Ratsherr Metzger und Herr Dr. Simon bezweifeln, dass bei einer Umsetzung des Vorschlags der FDP-Fraktion zu den prognostizierten Einsparungen kommen wird.

Herr Beigeordneter Theissen bezieht klar Stellung für einen Verbleib der Einrichtung in der Trägerschaft der Stadt Lüdenscheid. Unter finanziellen Gesichtspunkten und vor dem Hintergrund der ehrenamtlichen Arbeit sowie der großzügigen Unterstützung durch den Arbeitgeberverband bezeichnet er die gegenwärtige Situation als nahezu optimal.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) Verhandlungen zu führen, um den Bremecker Hammer dem Freilichtmuseum Hagen zuzuordnen. Dabei soll die ehrenamtliche Arbeit beibehalten und gefördert werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	13
Enthaltungen:	-

3. Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

4. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

4.1. Bekanntgaben

Herr Beigeordneter Theissen gibt bekannt, dass sich das Kulturamt in diesem Jahr nicht an der bundesweiten Aktion „Tag des offenen Denkmals“ beteiligen kann. Ausschlaggebend dafür ist eine längere Stellenvakanz in dem für die Denkmalpflege zuständigen Sachgebiet. Aus diesem Grunde war es nicht möglich, die Veranstaltung hinreichend vorzubereiten. In der Zwischenzeit hat Frau Jessica Dittmann die Aufgaben der vakanten Stelle übernommen und Herr Beigeordneter Theissen äußert die Hoffnung, dass es im Jahr 2010 wieder Angebote zu dieser Veranstaltung geben wird.

Der Vorsitzende Ratherr Adam lobt in diesem Zusammenhang den gut vorbereiteten Kreisheimattag in diesem Jahr mit den vielen gelungenen Veranstaltungen.

4.2. Beantwortung von Anfragen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

4.3. Anfragen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

gez. Adam
Vorsitzender

gez. Kopietz-Dette
Schriftführerin